

Universität/Hochschule: VIVES Campus Brugge

Adresse: Xaverianenstraat 10, 8200 Brügge

Land: Belgien

Info Universität:

Kontaktperson: Els Callens (els.callens@vives.be), Lien Grauwet (lien.grauwet@vives.be), Inge Eytorff (inge.eytorff@vives.be)

Allgemeine Organisation: Els Callens und IO der PH (Gabriele Zehetner, Angelika Höfler, Magdalena Braun)

Lage: Der VIVES Campus Brugge liegt etwas außerhalb, neben einer Schnellstraße. Mit dem Fahrrad leicht zu erreichen, es gibt auch einen Bus, der direkt vor der Uni hält (Vives).

Campus: Der große Campus bietet mehrere Studiengänge an. Neben Teacher training gibt es auch einen Business-Zweig und einen Health care und Tourism-Zweig. Eine riesengroße Mensa bietet den Studentinnen und Studenten jeden Tag eine Auswahl aus mehreren Gerichten an.

Vorlesungen/Kurse/Schulpraxis: Die Kurse, die wir besucht haben waren alle sehr intensiv, da sie meistens den ganzen Tag stattfanden.

Persönlichkeitsbildung und Selbstfindung waren ein Schwerpunkt in den Kursen, aber auch die verschiedenen Schul- und Bildungssysteme in Europa wurden genauer betrachtet und analysiert. Das Thema Inklusion wurde in einem eigenen Kurs abgehandelt.

Da wir uns für ein Forschungsprojekt in einem Wahlfach entschieden haben, hatten wir keine Schulpraxis.

Transcript of Records: Das ToR wurde uns kurz nach Beendigung unseres Aufenthalts zugeschickt mit der Anzahl der erreichten Credits (30 ECTS) und den erreichten Punkten (bis zu 20 pro Fach, einen Notenspiegel gab es vorab).

Info Sonstiges:

Anreise/Flug: Wir sind mit dem Zug nach Brügge gereist, da das die günstigste Variante war (ÖBB Sparschiene). Die Tickets haben wir ca. 8 Wochen vorher am

Bahnhof gekauft, da das Sparschienen-Kontingent der ÖBB begrenzt ist. Das praktische am Zugfahren ist, das man mehr Gepäck mitnehmen kann. Wir reisten jeweils mit 2 Koffern und einem Rucksack.

Unterkunft: Unser Wohnheim war äußerst günstig gelegen. Wir wohnten am Stadtrand, im *Torhoutsesteenweg 8, 8200 Brügge*.

Das Heim ist für 6 Personen, hat eine Gemeinschaftsküche, 3 WCs, 2 Duschen und 6 Zimmer, die unterschiedlich eingerichtet sind. Bett, Kasten, Schreibtisch und Waschbecken waren in den Zimmern.

Mit dem Fahrrad war das Stadtzentrum in 3 min zu erreichen, die Uni in ca. 6-7 min. Zwei Supermärkte und ein Waschsalon waren direkt in unserer Straße. Das Heim liegt zwar direkt an der Straße, jedoch ist der Lärm erträglich.

Direkt nebenan gab es eine Bar, die gutes Bier und ebenfalls gute Speisen anbot, ein chinesischer Lieferservice und eine Frituur waren auch in der Nähe. Der Bahnhof war in 3 min zu erreichen. 2 Parks und eines der vielen Stadttore waren zu Fuß in 5 min zu erreichen.

Kultur: Jedes Land hat eine eigene Kultur, so auch Belgien. Die Leute sind alle sehr nett und entgegenkommend, allerdings nicht besonders aufgeschlossen. Es ist kein Klischee, dass Belgier gerne Bier trinken und Pommes essen. Nahezu in jeder Straße findet man eine Frituur, eine Schokoladen-Manufaktur oder ein Pub.

Aktivitäten: Brügge und seine Umgebung bietet unglaubliche viele Möglichkeiten für Aktivitäten und Tagesausflüge. Die Stadt erkundet man am besten mit dem Fahrrad oder zu Fuß. Auch durch eine Fahrt in einer Kutsche oder mit dem Boot kann man die Stadt aus einer anderen Perspektive erleben.

Die belgische Bahn bietet günstige Tarife für Studenten an (einfach erkundigen, in den Ferien gibt es manchmal Sondernangebote), weshalb wir viele Städte und Orte in Belgien besuchten.

Meine Insider Tipps sind:

- Blankenberge (Zug: 13 min)
- Oostende (Zug: 15 min)

- Eine Fahrt mit der Kusttram (in diese kann man von mehreren Orten aus einsteigen und aussteigen, wo man möchte → Gruppentarif ist am günstigsten, allerdings braucht man dafür 5 Personen; Tagesticket direkt in der Bahn erhältlich!)
- Hallerbos (Naturschutzwald in der Nähe von Brüssel, besonders im Frühling zwischen April und Mai empfehlenswert, danach ist das Gebiet geschlossen, mit dem Zug und danach mit dem Bus zu erreichen, kurzer Fußmarsch zum Wald selbst, Restaurant ist in der Nähe)
- Brüssel (Zug)
- Antwerpen (Zug)
- Gent (Zug)
- Lüttich/Liège (Zug)
- Amsterdam (von Brüssel mit dem eurolines Bus oder Flixbus, siehe Internet)
- London (von Brüssel mit dem Eurostar, allerdings eher teuer, einfach ein bisschen länger nach günstigen Verbindungen suchen, manche Fahrten sind billiger → abhängig von Uhrzeit und Tag)
- Lille (Zug, allerdings nicht mit Thalys, da dieser teurer ist)
- Paris (Thalys, allerdings sehr teuer)
- S&R Olympic Schwimmbad in Brügge (Tagesticket ca. 10 €, kleines Bad mit Rutschen, Wellenbad, Sauna, Dampfbad, Restaurant,...)
- Bowling (bowlinn, direkt neben dem Schwimmbad)
- Fußballmatch des FC Brugge im Jan Breydel Stadion (ebenfalls neben dem Schwimmbad und dem Bowlingcenter, Karten einfach vorher im Internet bestellen und am Spieltag abholen)
- Loppem (Schloss und Labyrinth)
- Radtour rund um Brügge (große und kleine Tour)
- Brügges Parks (sehr viele, alle mit dem Fahrrad erreichbar)

- Belfried
 - Pommes-Museum
 - Schoko-Museum
 - Historium
 - Bier-Museum
- 
- Brügge

Wetter: Grundsätzlich ähnlich wie in Österreich, im Winter etwas wärmer und weniger Schnee, dafür umso mehr Regen. Frühling und Sommer ca. gleich wie in Österreich, jedoch immer eine 50:50 Chance auf Regen (April-Wetter nicht nur im April!).

Essen: Das Essen in Brügge lässt sich mit einem Wort beschreiben: TEUER. Essen gehen in Brügge ist im Vergleich zu Österreich sehr teuer. Ein Abendessen mit Hauptspeise und einem Getränk (0,2 L, alkoholfrei) kann schon mal zw. 20 und 25€ kosten.

Geheimtipp: „*Chez Vincent*“ (Burger-Restaurant mit den besten Pommes der Stadt! Menü kostet zw. 8 und 11€), *Choco Jungle Bar*, *Le Trappiste*, *Lilaloe*, *Vero Café*,...

Kosten: ca. 700 - 1000€ im Monat (inkl. Zimmermiete und größere Reisen → London und Amsterdam)

Internet: Sowohl auf der Uni als auch im Wohnheim gratis WLAN. In der Stadt in manchen Lokalen und Geschäften ebenfalls kostenloses WLAN.

Entfernungen:

Mit dem Fahrrad:

- Uni: 7 min
- Zentrum: 4 min
- Bahnhof: 3 min
- Supermarkt: 5 min

Zu Fuß:

- Uni: 30 min

- Zentrum: 15 min
- Bahnhof: 10 min
- Supermarkt: 12 min

Mobilität (Bus, Zug,...): öffentlicher Bus, oder die einfachere Variante: Fahrrad (am Bahnhof erhältlich zum Ausleihen, kostet für Studenten 6€ im Monat, Kautions: 36€, bei Reparatur-Bedarf o.Ä. einfach zum „Fietsen-punt“ fahren, dort wird das Fahrrad repariert, manchmal sogar kostenlos (je nach Bedarf))

Impfungen: Ich habe keine Impfungen vor, während oder nach meinem Aufenthalt vorgenommen.

Visum: Da Belgien und Österreich in der EU sind, ist kein Visum nötig.

Wichtige Links:

www.vives.be

www.phdl.at (International Office)

OEAD

IPS

WICHTIGES: Regenjacke und Regenschirm, gute Englischkenntnisse

TIPPS: Die Zeit genießen, viel entdecken und anschauen und wenn man Hilfe braucht, einfach nachfragen, die meisten Belgier sprechen sehr gut Englisch und helfen gerne.

FAZIT: Der Erasmus-Aufenthalt war auf jeden Fall eine der besten Entscheidungen bisher und jeder Tag war ein neues Abenteuer. Die Freundschaften, die man international knüpfen kann und die vielen neuen Orte die man sieht und kennenlernt, sind die aufwendige Papierkramarbeit allemal wert.

Bitte 2 Fotos einfügen



VIVES Campus Brügge



Präsentation über Österreich in einem der Seminarräume